

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Wettzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

Triest, im November 1877.

[44470.] P. P.

Hierdurch beehren wir uns die ergebene Mittheilung zu machen, dass wir im Monat December d. J. an hiesigem Platze, Via St. Antonio No. 769, eine Buch- und Musikalien-Handlung unter der Firma

Torges & von Deutsch
Internationale Buchhandlung

eröffnen werden.

Unserm Ernst Torges (aus Magdeburg) stehen reiche Geschäfts-Erfahrungen zur Seite, die er sich seit circa 17 Jahren im In- und Auslande erworben hat. Nachdem er seine Lehrzeit bei Herrn Emil Baensch (Königl. Hof-Buchhandlung) in Magdeburg vollendet, hat derselbe in den geachteten Häusern der Herren Braun & Schneider in München, Th. Kay (J. C. Krieger'sche Buchhandlung) in Cassel, H. Krumbhaar in Liegnitz und vom Jahre 1867—1869 in der früheren H. F. Münster'schen Buchhandlung hieselbst gearbeitet. Vom Juni 1873 ab hat unser Torges die Buchhandlung des Herrn U. Hoepli in Neapel, welche am 1. Juli 1877 durch Kauf an Herrn F. Furchheim übergegangen ist, als Procura-Inhaber selbständig und ununterbrochen geleitet und glaubt sich somit die nöthigen Erfahrungen gesammelt zu haben, um einem eigenen Geschäft erfolgreich vorstehen zu können.

Unser G. von Deutsch, der mit akademischer Bildung reiche Sprachkenntnisse und umfassende Bekanntschaft mit den literarischen Erscheinungen Europas verbindet, ist unserm Stande aus besonderer Vorliebe zu. Er hatte mehrfach, zuletzt in der Verlagshandlung des Herrn A. W. Kafemann in Danzig, woselbst er vorzugsweise als Mitredacteur der Danziger Zeitung thätig war, Gelegenheit, mit dem Buchhandel vertraut zu werden.

Wir verkennen nicht die Tragweite der Schwierigkeiten, welche sich neuen Unternehmungen entgegenstellen, leben jedoch der festen Ueberzeugung, dass die Herren Verleger die Errichtung einer neuen, auf gesunder Grundlage ruhenden Buchhandlung in Triest für geboten und zeitgemäss erachten werden, und können nur versichern, dass wir mit vereinten Kräften daran arbeiten wollen, der jungen Firma baldmöglichst eine ehrenvolle Stellung im Buchhandel des In- und Auslandes zu erringen. Wir richten daher die vertrauensvolle Bitte an Sie, uns gütigst Conto eröffnen zu wollen, dessen pünktliche Regulierung wir niemals zu versäumen uns zur ernstlichen Pflicht machen werden.

Unsere Vertretung haben freundlichst übernommen:

Für Wien: Herrn Rudolf Lechner's
Verlags-Buchhandlung,
für Leipzig: Herr Hermann Fries,
für Mailand: Herr G. Brigola,
für Paris: Herr O. Lorenz,

an welche Firmen Sie alle für uns bestimmten Zusendungen richten wollen. Ueber unsern Commissionär in London behalten wir uns weitere Mittheilung vor.

Sie sind hiermit höflichst ersucht, uns umgehend Ihre Verlags-Kataloge zu übersenden, sowie von allen guten neuen Erscheinungen rechtzeitig zu unterrichten, damit wir unsern Bedarf wählen können.

(Schliesslich erlauben wir uns auf die von unten genannten geehrten Firmen freundlichst unterzeichnete Empfehlung zu verweisen mit dem Bemerkten, dass dieselben bereit sein werden, jede gewünschte Auskunft über uns zu ertheilen.) Wir zeichnen mit

Hochachtung und Ergebenheit
Torges & von Deutsch.

[44471.] Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die Mittheilung zu machen, daß ich unterm 1. October d. J. den gesammten Verlag der Herren Mächler & Böttner, mit Ausnahme der Bothe'schen Rechenhefte ohne Activen und Passiven käuflich übernommen habe*) und unter der Firma:

L. Raemmerer

fortführen werde.

Zugleich erlaube ich mir, Sie davon zu benachrichtigen, daß ich Herrn Friedrich Axt hier Procura ertheilt habe. Meine Commission hat Herr A. G. Liebeskind in Leipzig gütigst übernommen.

Indem ich um freundliche Verwendung für meinen Verlag bitte, zeichne ich
Mit Hochachtung
Dresden, 8. November 1877.

L. Raemmerer.

Herr Axt wird zeichnen:
ppa. L. Raemmerer
Friedr. Axt.

*) Wird hierdurch bestätigt.
Mächler & Böttner.

[44472.] Herr Franz Wagner in Leipzig hat meine Commission übernommen und liefert meinen Verlag aus.

Suhl i/Th., im October 1877.
Georg Zander, Berl.-Buchhdlg.

Verkaufsanträge.

[44473.] Eine Buchhandlung mit neuer Leihbibliothek u. in einer lebhaften Stadt Schlesiens mit höheren Lehranstalten und reicher Umgegend ist wegen Uebernahme eines anderen Geschäfts sofort zu verkaufen und Neujahr 1878 zu übernehmen. Preis bei Baarzahlung 15,000 Mark. Umsatz p. a. 33,000 Mark. Käufer könnte bald eintreten. Adressen unter C. H. 3. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[44474.] Eine Buchhandlung mit Schreibmaterialien-Geschäft und Druckerei mit amtlichem Blattverlag ist in einer Kreis- und Garnison-Stadt mit vollem Gymnasium in Schlesien wegen hohen Alters und Kränklichkeit des Besitzers zu verkaufen. Näheres sub O. S. durch die Exped. d. Bl.

[44475.] Besonderer Umstände wegen ist eine Buch- und Schreibmaterialienhandlung der Schweiz äußerst billig zu verkaufen.
Gef. Offerten unter Chiffre C. D. Nr. 2. an die Exped. d. Bl.

[44476.] Für den Inventurwerth ist eine im besten Betriebe befindliche Filial-Buch- und Papierhandlung möglichst bald zu verkaufen. Für Herren mit bescheidenem Anlage-Capital ist diese Offerte besonders empfehlenswerth. Gef. Zuschriften sub K. N. durch die Exped. d. Bl.

[44477.] Eine Kunstverlagshandlung in einer der größten Städte Süddeutschlands ist Familienverhältnisse halber preiswürdig zu verkaufen. Besonders passend ist diese Offerte für junge Leute, die sich in Kürze zu verheirathen gedenken, da auf Wunsch die saubere Privateinrichtung mit übergeben werden könnte.

Zur Uebernahme würden circa 25,000 Mark in Baar erforderlich sein.

Nur ernst gemeinte Anfragen finden Beantwortung sub B. D. durch Herrn Herm. Vogel in Leipzig, Roßstraße 10.

Theilhaber gesuche.

[44478.] Da mein immer mehr an Ausdehnung gewinnender landwirthschaftlicher Verlag meine Thätigkeit fast ausschließlich in Anspruch nimmt, bleibt mir für die Durchführung der angefangenen Unternehmungen commerzieller und technischer Richtung nicht genügend Zeit.

Daher habe ich mich entschlossen, diese Werke und zwar das Exporthandbuch f. d. Deutsche Reich; das Verkehrshandbuch. I. Theil. Post- u. Telegr.-Verkehr. II. Theil. Die neuen Eisenbahngütertarife (nach der Reichs-Tarifreform), von A. Röhrig bearbeitet; das Expeditur-Adressbuch; Gebührentarif für Telegramme; das Handbuch der Baumaterialien-Bezugsquellen, u. einige andere Artikel von meinem Geschäft abzuzweigen und in Gemeinschaft mit einem intelligenten, kaufmännisch und wissenschaftlich gebildeten Buchhändler auf dieser Basis ein neues Verlagsgeschäft zu begründen.

Hierdurch ist einem tüchtigen jungen Mann, der über ein entsprechendes mäßiges Capital verfügt, Gelegenheit geboten, sich eine angenehme Selbstständigkeit zu schaffen.

Eventuell, wenn auch nur ungerne, würde ich mich dazu verstehen, die Artikel ganz abzutreten.

Gef. Offerten mit Referenzen erbitte baldigst direct. Die Gesellschaft könnte mit Neujahr 1878 beginnen.

Leipzig, den 8. November 1877.

Hugo Voigt.

[44479.] Theilnehmer gesucht mit 10 bis 15,000 Mark für ein Zeitungsunternehmen resp. eine vielverbreitete und bekannte Fachzeitung behufs deren Einführung in Süddeutschland mit Domicil in Frankfurt a/M. Ehrenhafter Charakter. Persönliche Thätigkeit und Leitung erwünscht. Offerten unter C. S. 29. durch Carl Schüller's Annoncen-Exped. in Hannover erbeten.

Kaufgesuche.

[44480.] Für einen bemittelten Käufer suche ich eine solide und entwicklungsfähige Sortiments-Buchhandlung mittleren Umfangs in einer größeren Stadt Deutschlands und erbitte ich gefällige Offerten mit genauer Angabe der Verkaufsbedingungen direct.

Leipzig, November 1877.

Franz Wagner.

604*